

DIE STUNDE DER ANGSTMACHER!

Posted on 27. Juli 2016

Von Evelyn Hecht-Galinski.

Pathologisch gestörte Amokläufer und Gewalttäter werden immer mehr zunehmen. Das ist ein trauriger beunruhigender Trend, aber dies rechtfertigt auf keinen Fall Verallgemeinerungen und Hetze gegen deutsche Bürger mit Migrationshintergrund oder gegen Flüchtlinge. Es rechtfertigt auch nicht, sich den „Jüdischen Staat“ zum Vorbild zu nehmen! Wofür Vorbild? Als Besatzer, als Polizeitrainer in Atlanta, oder als Terrorbekämpfer, nachdem der Terror hausgemacht ist, ganz zu schweigen von der Asylpolitik, die dort keine Anerkennung für Asylsuchende kennt, sondern sie einsperrt in extra dafür gebauten Gefängnissen, oder sie direkt zurückschickt in den sicheren Tod. [\(1\)](#) [\(2\)](#) [\(3\)](#)

Schon früher schrieb ich darüber und es bewahrheitet sich immer mehr. Wir werden „zugeschustert und abgemerkelt“ [\(4\)](#)

Während der immer unerträglicher werdende grüne Ko-Vorsitzende Cem Özdemir vor dem „Arm Erdogans“ warnt, der bis nach Deutschland reicht, vergisst er geflissentlich den schon lange nach Deutschland ausgestreckten Arm und die Hand von Netanjahu und des „Jüdischen Staates“. Warum wird die Unterstützung der hier lebenden Deutsch-Türken für die Politik Erdogan kritisiert, während deutsche Bürger jüdischen Glaubens, also eine Religionsgemeinschaft(!), den „Jüdischen Staat“ unterstützen und sich unbeanstandet (!) mit dessen Besatzungs- und Apartheidpolitik solidarisieren, angeführt vom Zentralrat der Juden und vielen anderen jüdischen international vertretenen Organisationen in Deutschland? Anstatt dies zu kritisieren, wird das auch noch seitens offizieller deutscher Politik unterstützt! Es ist unerträglich mitzuerleben, dass alle Gedanken an Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit vergessen werden, sobald es um die „besonderen“ Beziehungen zum „Jüdischen Staat“ geht. Der „Jüdische Staat“ und seine seit Jahrzehnten gegen das Völkerrecht gerichtete illegale Politik darf nicht unterstützt werden, denn damit machen sich deutsche Politiker erneut schuldig. Schließlich rechtfertigt der Holocaust keine Unterstützung von Verbrechen, die vom „Jüdischen Staat“ an besetzten Palästinensern begangen werden. Keine deutsche Staatsräson für Israels Sicherheit, solange die Sicherheit des illegal besetzten Palästina und seiner Bürger nicht gesichert ist und die Besatzung beendet ist. Immerhin gibt es hier und da Berichte über den Rassismus

im „Jüdischen Staat“. [\(5\)](#)

Aber Leider ist das nur ein kleiner Lichtblick und Tropfen auf den „Rassistischen Stein“ in der deutschen Medienlandschaft. Es reicht einfach nicht, wenn Berlin besorgt ist über das innenpolitische Klima in Israel [\(6\)](#)

Zwar wurde das NGO-Gesetz gegen kritische Nichtregierungsorganisationen im „Jüdischen Staat“ verurteilt und das neue, gerade verabschiedete Knesset Gesetz, um unliebsame Mitglieder aus dem israelischen Parlament auszuschließen, was natürlich nur auf die israelisch/palästinensischen Parlamentarier abzielt. Auch über neue Siedlungen wurde berichtet, aber das war`s dann auch.

Über die 48 Hungerstreikenden, die gegen ihre illegale Administrativhaft protestieren, über die 42 palästinensischen Journalisten in israelischer Haft, über die fast tägliche Ermordung von palästinensischen Kindern durch „jüdische Verteidigungssoldaten“, oder die Verurteilung von Kindern zu langen Haftstrafen wegen Steinewerfens als verzweifelte Widerstandsgeste gegen die illegale Besatzung, und die ständigen Demütigungen wird geschwiegen. Wer schreibt noch über die illegale Abriegelung von Gaza und den israelischen Angriff vor zwei Jahren, der in einem Völkermord an Zivilisten endete? Schließlich hat man doch Erdogan und Putin als Feindbilder, auf denen man all den journalistischen Hass abbilden kann. Es wird immer schlimmer mit den Doppelstandards in Zeitungen und den öffentlich-rechtlichen Medien. [\(7\)](#) [\(8\)](#) [\(9\)](#)

Warum berichtet keine deutsche Zeitung, über die mehr als interessante Tatsache, dass der erste ägyptische Botschafter in den besetzten Gebieten darüber berichtete, dass die Nicht-Abriegelung von Gaza allein durch Israel verhindert wurde, obwohl diese im Camp David Vertrag verankert ist! [\(10\)](#)

Während der „Jüdische Staat“ schon seit Jahren Ein- und Ausreisen verweigert, scheint das in Deutschland kaum jemanden zu stören, da nicht darüber berichtet wird. Es traf nicht nur Prominente wie Günter Grass, oder die schwedische Außenministerin Malmström, oder Intellektuelle wie Noam Chomsky und Norman Finkelstein, um nur zwei Namen zu erwähnen, die als unerwünschte Personen, an der Einreise gehindert wurden.

Warum kümmert sich weder Außenminister Steinmeier und Kanzlerin Merkel um Ahmed Tubail, den deutschen Staatsbürger mit palästinensischen Wurzeln, der seine kranke Mutter in Gaza besuchen wollte und jetzt noch in Gaza festsitzt, weil die Israelis ihn nicht ausreisen lassen? Diese offensichtliche „Machtlosigkeit“ gegen diese Schikane geben beide der Lächerlichkeit preis. [\(11\)](#)

Künstler im „Jüdischen Staat“ werden bedroht mit der Vernichtung ihrer Existenz, wenn sie nicht bereit sind, sich dem Netanjahu-Regime unterzuordnen. [\(12\)](#) (So wie all die Repräsentanten unseres feinen Staates)

Tatsächlich hat Merkel mit ihrer völlig ungebremsten Bulldozer-Politik nicht nur uns deutsche Bürger vor den Kopf gestoßen, sondern zusätzlich ganz Europa entzweit. Allerdings macht mir persönlich viel mehr Sorge, dass demnächst die Visafreiheit für die Ukraine oder Georgien eingeführt wird und noch mehr Balkanstaaten in der Warteschlange zur Aufnahme in die schon jetzt mehr als überforderte EU stehen. Während die Türkei jahrelang mit falschen Versprechungen und sich hinziehenden Eintrittsverhandlungen hingehalten wurde und von christlich geprägten Politikern wie „Pfarrerstochter Merkel“ mit einer „privilegierten Partnerschaft“ abgespeist werden sollte, war das in puncto Ostblock ganz anders. Was ist das Ende vom Lied? Ein neues Europa mit hohen Mauern und neuen Grenzabsperungen und finanzielle Probleme ohne gleichen. Alles, was dieses „Kerneuropa“ unter Deutschland und Frankreich und Nato angerichtet hat, erweist sich mittlerweile zu unser aller Schaden. Unter dem mehr als gefährlichen Einfluss der US-Politik wird ein Keil zwischen Deutschland und Europa und Russland getrieben. Merkel, als willige Helferin und Dienerin der USA in mehr als unerträglicher Weise. Von TTIP von der Rüstungsaufstockung für Nato-Einsätze, bis Rüstungsetat, alles dient nur dazu, es den USA recht zu machen. Deutsche Soldaten sind auf Kriegseinsätzen mittlerweile überall eingebunden und das entspricht auch genau den Wünschen dieser Regierung und dieses Bundespräsidenten. „Kriegsministerin“ von der Leyen machte sich die Terrorangst zunutze und deutete schon an, dass die Bundeswehr bereitgestanden hätte, um der Polizei beizustehen. [\(13\)](#)

Nach jedem schrecklichen Vorfall wird für eine Änderung der Waffengesetze plädiert. Ein Anfang wäre ja, endlich einmal der Waffen- und der Sportschützen-Lobby zu trotzen und diese Verschärfungen der

Waffengesetze durchzusetzen. Ebenso ein Verbot von Gewalt-Computerspielen. Schließlich war der Amoklauf von Winnenden Vorbild für David. S. Der Amokläufer aus Winnenden war ein „deutscher“ Sohn eines Sportschützen, an dessen Gewehr er offenbar sehr leicht herankam! Auch der deutsche Pilot der German Wings, der seinen Selbstmord akribisch plante, um möglichst viele Menschen mit in den Tod zu nehmen und in die Schlagzeilen zu kommen, war vorher in psychiatrischer Behandlung. Auch hier wäre ein Ansatzpunkt, über die Aufhebung gewisser Schweigepflicht-Gesetze nachzudenken. Aber tatsächlich sind die Waffen-, die Pharma- und die der Israel-Lobby so stark im Bundestag vertreten, so dass wohl außer viel Wind, Pressekonferenzen, Interviews und Talk Shows mit Politikern und allerlei „Experten“ nicht viel herauskommen wird.

Während Drohnenangriffe der westlichen Anti-Terror Allianz hunderte von zivilen Opfern eben mal so ohne Aufsehen zu erregen ermorden (Afghanistan, Pakistan, Irak, Syrien, Jemen und Libyen), und während Frankreich seine Terrorgesetze weiter verschärft und den Ausnahmezustand verlängert und seine Soldaten auf Rachefeldzüge nach Mali, Syrien und Libyen schickt, warum wundert man sich da noch über die Wut und Verzweiflung der einheimischen Bevölkerungen? Während als letzter Schrei nach jedem Anschlag, ob Amok, oder Terror, als Zeichen der Solidarität und Trauer das Brandenburger Tor, der Arc de Triumphe, oder sonst ein westliches Symbol in den jeweiligen Landes/Flaggenfarben erstrahlt, erfahren die ermordeten Zivilisten der oben aufgeführten Ländern weder Solidarität, noch Trauerbekundungen. Diesen vielfachen Mord nimmt man ungerührt hin.

Wurden Beileidsbekundungen gesandt, wenn palästinensische unschuldige Menschen betroffen waren, wie in Gaza, oder im illegal besetzten Westjordanland? Nein, denn man schiebt ihnen noch die Schuld zu, anstatt sich für das Ende der jahrzehntelange Besatzung Palästinas wirklich und wahrhaftig einzusetzen. Das schafft Hass und Unfrieden, und das zu Recht! Solange wir das nicht begriffen haben und diese herabwürdigende Politik sich nicht ändert, solange werden wir mit Gewalt und Terror leben müssen.

Deshalb darf das Feld nicht den Angstmachern überlassen werden!

Dazu ein Gedicht von Erich Fried:

Angst und Zweifel

Zweifle nicht

an dem

der dir sagt

er hat Angst

aber hab Angst

vor dem

der dir sagt

er kennt keinen Zweifel

Quellenhinweise:

1

<https://electronicintifada.net/blogs/rania-khalek/atlanta-mayor-rejects-demand-end-israel-police-training>

2

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/paris-die-anschlaege-und-die-folgen-vorbild-israel-die-harte-antwort-auf-den-terror/12597702.html>

3

http://www.deutschlandfunk.de/israel-fluechtlinge-frieren-abgeschoben-in-der-wueste.799.de.html?dram:article_id=308963

4 <http://sicht-vom-hochblauen.de/zugeschustert-und-abgeferkelt/>

5 <http://www.taz.de/!5319485/>

6

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/israel-neues-ngo-gesetz-schraenkt-deutsche-stiftungen-ein-a-1102271.html>

7 http://www.btselem.org/statistics/minors_in_custody

8 http://www.dci-palestine.org/issues_military_detention

9 <https://www.middleeastmonitor.com/20160425-israels-silent-war-against-journalists-in-palestine/>

10

<https://www.middleeastmonitor.com/20160722-former-egyptian-official-closure-of-rafah-crossing-violates-camp-david-accords/>

11 <http://www.sueddeutsche.de/politik/gaza-gefangen-in-der-fremden-heimat-1.3086841>

12 <http://oe1.orf.at/artikel/432185>

13 <http://www.taz.de/!5321533/>

Dieser Text erschien zuerst auf der Seite „Sicht vom Hochblauen“:

<http://sicht-vom-hochblauen.de/die-stunde-der-angstmacher/>

Danke an die Autorin für das Recht der Zweitverwertung.

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.